

Medienmitteilung vom 23. Oktober 2019

## **Empfehlungen für die 2. Wahlgänge der Regierungs- und Ständeratswahlen**

### **Gewerbeverband bestätigt seine Wahlempfehlungen**

AGV. Der Vorstand des Aargauischen Gewerbeverbands (AGV) freut sich, dass die von ihm zur Wahl empfohlenen Kandidierenden für die Regierungs- und Ständeratswahlen im 1. Wahlgang gut abgeschnitten haben und sich auch für den 2. Wahlgang zur Verfügung stellen. Damit besteht die Chance, dass sowohl die Vakanz im Regierungsrat sowie die beiden Aargauer Sitze im Ständerat mit gewerbefreundlichen Personen besetzt werden.

Grossrat Jean-Pierre Gallati, Wohlen (SVP) hat im 1. Wahlgang 63'830 Stimmen erhalten. Er hat als bester aller Kandidierenden und deutlich vor der Kandidatin der SP (44'765 Stimmen) abgeschnitten. Der Vorstand schlägt ihn daher einstimmig auch für den Wahlgang vom 24. November zur Wahl vor.

Bei den Ständeratswahlen vom vergangenen Sonntag hat Nationalrat Thierry Burkart, Baden (FDP), als bester aller Kandidierenden 82'515 Stimmen erlangt. Dahinter hat sich Nationalrat Hansjörg Knecht, Leibstadt (SVP), mit 72'574 positioniert. Grossrätin Marianne Binder, Baden (CVP), erreichte 36'700 Stimmen. Die profilierten und erfahrenen Politiker bzw. Politikerin würden nach Ansicht des Vorstands des AGV den Kanton Aargau und die Anliegen des Aargauer Gewerbes in der kleinen Kammer des eidgenössischen Parlaments erfolgreich vertreten. Daher empfiehlt der AGV-Vorstand mit 17 zu 1 Stimme, bei 1 Enthaltung, alle drei zur Wahl. Wichtig ist, dass es eine bürgerliche und damit gewerbefreundliche Doppelvertretung geben wird.